

Vorzeichen / Versetzungszeichen

Um nun den Abstand zweier Töne von einem Ganzton zu einem Halbton zu ändern gibt es die **Versetzungszeichen (Vorzeichen)**.

Ein **Kreuz(vorzeichen)** # vor der Note erhöht, ein **b(vorzeichen)** vor einer Note erniedrigt diese Note um einen halben Ton.

Jedes Vorzeichen gilt für die Dauer eines ganzen Taktes, aber nur für den jeweiligen Ton und nur in der jeweiligen Oktave. In einer anderen Oktave (z.B. eine Oktave höher) muss das Vorzeichen noch einmal geschrieben werden.



Um ein solches Vorzeichen wieder rückgängig zu machen gibt es das **Auflösungszeichen**.

Durch ein Kreuz erhöhte Töne bezeichnet man durch das Anhängen eines "is" an den Notennamen:

cis dis eis fis gis ais his

Durch ein b erniedrigte Töne bezeichnet man durch das Anhängen eines "es" an den Notennamen:

ces des es fes ges as b

Ausnahmen bilden die Töne **es**, **as** und **b** (nicht hes).